

An die Bietenden

Ihr(e) Zeichen: / Ihr Schreiben vom:

**Amt für Kinder, Jugend, Schule und  
Integration**

Gebäude: **Am Rathaus 1**  
Eingang: **Rathausmarkt**  
Auskunft: **Frau Kupski**  
Zimmer: **C. 12**  
Telefon: **(0208) 455-4595**

Online:

lara.kupski@muelheim-ruhr.de  
<http://www.muelheim-ruhr.de>

Sprechzeiten:

Mo.-Fr. Nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bahn: alle Linien / Innenstadt  
Bus: alle Linien / Innenstadt

Datum: **10.11.2023**

Aktenzeichen: **45-32-00.02**

**Europaweite Ausschreibung über die Lieferung von schulischen Einrichtungs-  
gegenständen (Tische, Stühle, Schränke, Regale, Sonnenschutz, Tafeln,  
Tafelsicherheitsüberprüfung) im Rahmenvertrag für die Jahre 2024 - 2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

.....  
die Stadt Mülheim an der Ruhr beabsichtigt, folgende Leistungen zu vergeben:

Siehe Anlage; **bitte als Vordruck verwenden.**

Bitte stellen Sie Ihre Angebotsdateien bis zum **20.12.2023, 12.00 Uhr** in deutscher Sprache auf das Vergabeportal der Stadt Mülheim an der Ruhr ein.

Die Vergabe ist in 6 Losen aufgeteilt und es können auch Angebote für mehrere Lose abgegeben werden. Ausgeschlossen davon ist jedoch das Los 5 und Los 6. Dafür darf nur insgesamt ein Angebot eingereicht werden. Es ist nicht zugelassen, dass das Los 5 und Los 6 an dieselbe Firma vergeben wird. Die bei der Tafelsicherheitsüberprüfung festgestellten Mängel dürfen nicht durch die gleiche Fachfirma behoben werden.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten 2 Jahre ist für den Vergabezeitraum 01.01.2024 – 31.12.2025 mit folgenden maximalen Bestellmengen zu rechnen:

Los-Nr. 1: Schüler- und Lehrerstühle	970 Stück
Los-Nr. 2: Klassentische	620 Stück
Los-Nr. 3: Regale und Schränke	140 Stück
Los-Nr. 4: Vorhänge und Lamellen	185 Meter/ Arbeitsstunden
Los-Nr. 5: Tafeln und Tafelzubehör	510 Stück/ Arbeitsstunden/ Anfahrten
Los-Nr. 6: Tafelsicherheitsüberprüfung	3.100 Stück/ Anfahrten

Das tatsächliche Auftragsvolumen kann unter den genannten maximalen Bestellmengen liegen, wenn der tatsächliche Bedarf der Schulen geringer ist oder haushaltsrechtliche Restriktionen die Ausschöpfung geplanter Ansätze untersagen.

Bei Erreichen der Höchstmengen endet der Rahmenvertrag.

Zu den Ausführungsorten im Stadtgebiet Mülheim an der Ruhr gehören 38 Schulen an 46 Standorten, darunter 14 weiterführende Schulen, 2 Förderschulen und 22 Grundschulen.

Die Laufzeit des Rahmenvertrags gilt nach der Zuschlagserteilung für zwei Jahre in dem Zeitraum vom 01.02.2024 bis zum 31.12.2025.

**Dem Angebot sind folgende Nachweise beizufügen:**

- 1) Firmenprofil mit Handelsregisterauszug
- 2) Darstellung der in den letzten 3 Jahren erbrachten wesentlichen Lieferungen der vergleichbaren Leistung mit Angaben des Rechnungswertes und des Lieferzeitpunktes, sowie der öffentlichen Auftraggeber
- 3) Eigenerklärung über den Ausschluss von Unzuverlässigkeitsgründen nach §§ 123 und 124 GWB
- 4) Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU

Den Unterlagen beizufügen sind **Produktdatenblätter** für die einzelnen angebotenen Leistungen. Anhand der Produktdatenblätter müssen die Erfüllung der Anforderungen an die Produkte aus dem Leistungsverzeichnis überprüfbar sein.

Für die Erstellung eines Angebotes wird keine Vergütung gewährt. Fehlende Unterlagen werden gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachgefordert.

Die Übersendung der Ausschreibungsunterlagen ist gemäß EU-Vergaberechtsreform nur noch auf dem elektronischen Wege möglich. Zugesandte Angebote in Papierform können keine Berücksichtigung mehr finden. Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Auch Angebote, deren verspäteter

Eingang nachweislich durch die Umstände verursacht wird, die außer Schuld der Bewerber liegen, können nur nach den Regelungen des §57 VgV berücksichtigt werden.

Änderungen und Ergänzungen an den Verdingungsunterlagen sind gemäß § 53 Abs. 7 unzulässig und führen zum Ausschluss von der Wertung. Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

Die Ausschreibung ergänzende oder berichtigende Angaben werden den registrierten Bietern gleichlautend mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass Bieterfragen ausschließlich über das Vergabeportal der Stadt Mülheim an der Ruhr entgegengenommen werden.

Die Zuschlagsfrist, bis zu deren Ablauf Sie sich an Ihr Angebot gebunden halten müssen, endet mit dem **31.01.2024**. Der Zuschlag wird per E-Mail mitgeteilt. Nicht beauftragte Bieter werden mindestens 10 Tage vor dem Zuschlagstermin per E-Mail benachrichtigt. Unverbindliche Angebote bzw. solche, die als freibleibend gekennzeichnet sind oder Angebote mit einer kürzeren Bindefrist werden nicht berücksichtigt.

Das Zuschlagskriterium ist der Angebotspreis nach Gewichtung (siehe beigefügte Tabelle).

Gemäß § 55 Abs. 2 Satz 2 VgV sind Bieter bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen. Proben und Muster müssen als zum Angebot gehörig gekennzeichnet sein. Proben und Muster zu Angeboten, die nicht berücksichtigt worden sind, werden den Bewerbern auf Wunsch zurückgesandt. Der Bewerber trägt die Transport- oder Portokosten, wenn diese die normalen Portokosten übersteigen.

Im Falle einer Zuschlagserteilung bleiben Proben und Muster bis zum Vertragsablauf im Besitz des Auftraggebers.

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen – VOL/B – werden Bestandteil des Vertrages. Dies gilt auch für die Allgemeinen Vertrags- und Zahlungsbedingungen der Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr (siehe Anlage) und die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen / siehe Anlage).

Mit freundlichen Grüßen

I.A.

gez. Hofmann

begl. Kupsi